

# Double Couple

**Sportster im Scrambler  
Look der 70er**

Du siehst ein Motorrad und bist fasziniert, willst es unbedingt besitzen, hast aber keine weiteren Infos dazu. Also ab zum Schrauber deines Vertrauens und der soll es für dich dann aufbauen. Das ist die ungewöhnliche Geschichte, die uns Rainer Bächli zu diesem Bike aufgetischt hat. In seinem brandneuen Showroom haben wir das Schmuckstück ausgegraben und waren sofort fasziniert. Aber wirklich interessant wird die Geschichte erst, nachdem wir die Fortsetzung erfahren.



**D**ie Jungs vom schweizerischen "Harley-Heaven" haben sich längst an die Arbeit gemacht, den Ofen originalgetreu nachzubauen, als der Auftraggeber doch noch den Hersteller ausfindig machen kann. Und nicht nur das, es gelingt ihm sogar, das Teil seiner Träume zu erwerben. Anstatt nun aber den Auftrag zu stornieren, freut sich der Kunde darauf, in der kommenden Saison gleich zwei Exemplare, das Original und die Kopie, sein Eigen nennen zu dürfen. Schließlich hält doppelt eben besser.

Das hier abgebildete Original stammt von Shaw Speed and Custom aus England. Dahinter steckt ein Harley-Davidson Dealership in Holmes Hill, East Sussex. Beim Besuch der Webseiten mussten selbst wir drei mal schlucken und tief durchatmen.



Was die Jungs aus dem Königreich an hochwertigen Custombikes, sowohl an Stückzahlen, wie auch an Qualität auf die Räder stellen, ist wirklich erstaunlich.

Die Idee zu dem Bike kam der Shaw-Crew, nachdem man eine Einladung zur "Masterpiece Art and Design" Show in London bekommen hatte. Natürlich musste man eigens für diese renommierte Show auch ein spezielles Bike aufbauen. Aus den Erfahrungen vorangegangener Projekte wusste man, dass der Retro-Scrambler Look extrem gut ankommt und so war schnell klar, dass dieser Stil auch hierfür aufgegriffen werden musste. Ebenso stand sehr schnell fest, dass man dem Bike den Look der Martini Racer verpassen wollte. Das Three-Colour Design ist nicht nur passend, obendrein

feierte der Rennstall zum Zeitpunkt der Show auch noch seinen 150ten Geburtstag, was um so besser passte. Das Bike ist auf der Basis einer XLR883R entstanden. Dem Motor wurde mittels ausgewählter Screamin' Eagle Parts ein potentes Upgrade verpasst. Dazu zählen neue Köpfe und Kolben ebenso, wie neue Zylinder. Die neu gestalteten Rockerboxen, so wie die dazu passenden Derby- und Timercover stammen von RSD. Einen weiteren Blick sollte man unbedingt der Auspuffanlage spendieren. Das Blasorchester wurde aus Teilen verschiedener, namhafter Hersteller montiert. Das ist nicht unbedingt der günstigste Weg, den man gehen kann, aber trotzdem effektiv. Eine Camcoat Beschichtung gibt dem ganzen den finsternen Look.



# 61



Statt des Riemenantriebs, wurde auf Kette und Ritzel umgerüstet, was bei Crossern üblich ist, vor allem aber dem gewünschten näher kommt. Die verwendeten Räder waren ursprünglich für eine Dyna produziert worden. Mit dem Austausch bestand aber erst die Möglichkeit, im Heck den 180er Grobstollen-Pneu aufzuziehen. Für angemessenen Federkomfort sorgen Öhlins Dämpfer, die ganz nebenbei auch optisch eine gute Figur machen. Die Gabelrohre wurden farblich auf den Goldton der hinteren Dämpfer abgestimmt. Der Look des Bikes wird jedoch vor allem durch die verwendeten Karosserieteile bestimmt. So wurde der Heckfender eigens für die Martini-Sportster gebaut. Beim Tank handelt es sich hingegen um ein angepasstes Serienreservoir, bei dem selbst die Unterseite passend lackiert wurde.

Natürlich stellt sich auch bei diesem Bike die Frage nach Sinn und Unsinn. Der Sinn eines Crossers besteht schließlich darin, abseits der asphaltierten Pisten eine gute Figur zu machen. Ob diese Sporty jemals auch nur Matsch und Schotter unter die Räder bekommt, wagen wir jedoch zu bezweifeln. Aber darum geht es, wie so oft beim Customizing ja auch gar nicht. Viel mehr geht es um Designs und Gestaltungsideen, technische Lösungsansätze, die allesamt Impulse für neue oder wiederentdeckte Konzepte sein könnten. Wir sind uns jedoch ganz sicher, dass der Besitzer an seinem neu erworbenen Pärchen viel Spaß haben wird und nicht nur vor der Eisdehle die Blicke auf sich ziehen wird.

Text: Peter Schulz

Fotos: Horst Rösler, the Motographer



Der Scheinwerfer dürfte euch von den V-Rods bekannt vorkommen und wurde für den neuen Einsatzort ebenfalls aufwendig angepasst. Viele weitere, sorgfältig ausgewählte Details unterstützen zudem den angestrebten Gesamteindruck. dazu gehören der RSD Lenker, der Moto Gadget Tacho im Retro- Design, der RSD Velocity Luftfilter, die RSD Rasten und der Sitz aus der XL1200X, um nur einige aufzulisten.



## TechInfo

### Allgemeines

Aufbau/Umbau: .. Shaw Speed and Custom UK  
 Modell: ..... Sportster  
 Zeit: ..... einige Monate  
 Kontakt: ..... www.shawspeedandcustom.co.uk

### Motor

Jahr:..... 2013  
 Hersteller: ..... Harley-Davidson  
 Typ: ..... Sportster XL883R  
 Hubraum: ..... 1200ccm  
 Köpfe: ..... Scream' Eagle  
 Zylinder: ..... Scream' Eagle  
 Kolben: ..... Scream' Eagle  
 Nockenwelle: ..... Scream' Eagle  
 Luftfilter: ..... RSD Velocity  
 Auspuff: ..... Custom/Akrapovic

### Getriebe

Hersteller: ..... Harley-Davidson

Jahr:..... 2013  
 Typ: ..... Sportster

### Lackierung

Ausführung: ..... Image Design  
 Farbe: ..... Basis weiss  
 Special Paint:.. Image Design/Martini 3-Farben

### Rahmen

Hersteller: ..... Harley-Davidson  
 Typ: ..... Sportster

### Gabel

Besonderheiten: Custom painted fork lowers & Nitraded inner fork legs

### Vorderrad

Hersteller: ..... Harley-Davidson  
 Dimension: ..... 19 Zoll  
 Reifen: ..... 110/80B19 Continental Twinduro

Bremse: ..... RSD

### Hinterrad

Hersteller: ..... Harley-Davidson  
 Dimension: ..... 17 Zoll  
 Reifen: ..... 180/55B17 Continental Twinduro  
 Bremse: ..... RSD

### Accessoires

Lenker: ..... RSD  
 Riser: ..... RSD  
 Tacho: ..... Motogadget  
 Fußrasten: ..... Black Ops shifter peg  
 Tank: ..... Sportster modif.  
 Schutzblech: ..... Einzelanfertigung  
 Scheinwerfer: ..... V-Rod  
 Rücklicht: ..... LED  
 Elektrik: ..... Harley-Davidson/Shaw  
 Sitz: ..... XL1200X Single Seat